

5. November 2010
Presseaussendung des Verkehrsclub Österreich (VCÖ)

VCÖ alarmiert: Heuer bereits jetzt höhere Feinstaubbelastung als im gesamten Vorjahr!

Österreichs Bevölkerung ist heuer einer extrem hohen Feinstaubbelastung ausgesetzt, wie eine aktuelle VCÖ-Untersuchung zeigt.

In vielen Orten Österreichs gab es heuer mehr Grenzwertüberschreitungen als im gesamten Vorjahr. Die höchste Belastung gibt es in Wien, zu hoch ist die Belastung unter anderem auch in Wr. Neudorf, Graz, Salzburg, Linz und Hall in Tirol. Der VCÖ fordert mehr Öffentliche Verkehrsverbindungen und Umweltzonen.

Der VCÖ schlägt Alarm.

Das erste Mal seit dem Jahr 2006 ist die Feinstaubbelastung in Österreich wieder gestiegen – und das deutlich. Eine aktuelle VCÖ-Untersuchung zeigt, dass in vielen Orten der Feinstaubgrenzwert bereits jetzt häufiger überschritten wurde als im gesamten Jahr 2009. In den vergangenen Jahren war im November und Dezember die Belastung hoch. Die stärkste Feinstaubbelastung hat Wien. Bei der Messstelle Belgradplatz (Nähe Triesterstraße) wurde heuer bereits an 74 Tagen eine zu hohe Feinstaubbelastung registriert. Die zweithöchste Belastung weist mit 54 Überschreitungen die Rinnböckstraße auf (bei Südost-Tangente), die dritthöchste Belastung hat Wr. Neudorf mit 50 Überschreitungen.

In Österreich sind nur 25 Überschreitungen pro Jahr erlaubt.

Die VCÖ-Untersuchung zeigt, dass dieser Jahresgrenzwert heuer bereits bei 42 Messstellen überschritten wurde. Mit Ausnahme des Burgenlandes wurde in allen Bundesländern der Jahresgrenzwert bei mindestens einer Messstelle überschritten. „Die Bevölkerung wird einer Schadstoffbelastung ausgesetzt, die gesundheitsgefährdend ist. Die bisher gesetzten Maßnahmen waren ungenügend“, betont VCÖ-Experte DI Martin Blum.

Feinstaub macht krank.

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) verkürzt eine zu hohe Feinstaubbelastung die Lebenserwartung, sie verursacht Atemwegserkrankungen, Asthma, Bronchitis sowie Herz-Kreislaufkrankungen. Besonders für Kinder ist Feinstaub extrem schädlich, da ihr Atemminutenvolumen bezogen auf ihr Gewicht doppelt so hoch ist wie bei Erwachsenen. Bezogen auf ihr Gewicht atmen Kinder doppelt so viele Schadstoffe ein. Zudem haben Kinder Nase und Mund näher bei der Auspuffhöhe und atmen eine höhere Schadstoffkonzentration ein. Bereits jedes elfte Kind in Österreich hat Asthma, Tendenz steigend. Die fehlenden politischen Maßnahmen machen Menschen krank und kommen dem Gesundheitssystem sehr teuer.

Der VCÖ fordert Maßnahmen, die den Lkw- und Auto-Verkehr in den belasteten Regionen verringern.

„Die Anzahl an Öffentliche Verkehrsverbindungen in den Ballungsräumen und Städten ist zu erhöhen. Es sollte zumindest ein Teil der Einnahmen aus der Mineralölsteuer-Erhöhung für mehr Bahnverbindungen für Pendlerinnen und Pendler investiert werden“, fordert VCÖ-Experte Blum. Jede zusätzliche Stadtautobahn erhöht den Verkehr und damit die Feinstaubbelastung, warnt der VCÖ. Zudem sind auch in Österreich Umweltzonen

einzuführen. In Berlin sind durch die Umweltzone die Emissionen des Verkehrs um 24 Prozent (Dieselruß) bzw. 14 Prozent (Stickoxide) zurückgegangen. Die Zahl von Fahrzeugen mit hohem Schadstoffausstoß ist um 55 Prozent (Lkw) bzw. 70 Prozent (Pkw) gesunken. Insgesamt gibt es in bereits 46 deutschen Städten eine Umweltzone.

**VCÖ: Heuer deutlich höhere Feinstaubbelastung als im Vorjahr!
(Tage mit zu hoher Feinstaubbelastung (1. Jänner bis 4. November 2010), in Klammer
Jahr 2009)**

Wien Belgradplatz: 74 Tage (29 Tage)
Wien Rinnböckstraße: 54 Tage (40 Tage)
Wr. Neudorf: 50 Tage (49 Tage)
Wien Liesing: 46 Tage (keine Daten 2009)
Wien Taborstraße: 46 Tage (13 Tage)
Graz Ost Petersgasse: 46 Tage (28 Tage)
Leibnitz: 45 Tage (34 Tage)
Graz Don Bosco: 45 Tage (51 Tage)
Wien Gaudenzdorf: 41 Tage (20 Tage)
Wien Laaerberg: 41 Tage (14 Tage)
Salzburg Rudolfsplatz: 36 Tage (37 Tage)
Weiz: 36 Tage (26 Tage)
Wien Floridsdorf: 34 Tage (21 Tage)
Linz Römerberg: 34 Tage (26 Tage)
Hall in Tirol: 34 Tage (10 Tage)
Graz West: 34 Tage (26 Tage)
Wien Stadlau: 34 Tage (keine Daten 2009)
Linz Neue Welt: 33 Tage (30 Tage)
Fürstenfeld: 32 Tage (22 Tage)
Wien Kaiserebersdorf: 32 Tage (19 Tage)
Wien Währingergürtel: 32 Tage (22 Tage)
Enns: 31 Tage (20 Tage)
Hainburg: 31 Tage (25 Tage)
Köflach: 31 Tage (28 Tage)
Klosterneuburg: 31 Tage (22 Tage)
Graz Süd: 31 Tage (45 Tage)
Schwechat: 30 Tage (20 Tage)
Wien Kendlergasse: 30 Tage
Wolfsberg: 29 Tage (26 Tage)
St. Andrä im Lavanttal: 29 Tage (22 Tage)
Mannswörth: 29 Tage (23 Tage)
St. Pölten Eybnerstraße: 29 Tage (17 Tage)
Wels: 28 Tage (22 Tage)
Traun: 28 Tage (12 Tage)
Zwentendorf: 28 Tage (16 Tage)
Feldkirch: 27 Tage (24 Tage)
Deutschlandsberg: 27 Tage (16 Tage)
Lustenau: 27 Tage (15 Tage)
St. Pölten: 27 Tage (23 Tage)
Tulln: 26 Tage (22 Tage)
Neusiedl im Tullnerfeld: 26 Tage (20 Tage)
Amstetten: 26 Tage (19 Tage)

Quelle: UBA, Stadt Wien, VCÖ 2010

Link zum Online-Artikel:
<http://www.vcoe.at/start.asp?b=92&ID=8559>